

## **Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2030**

Beschluss der Primarschulpflege vom 28. Oktober 2025

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1. Vorbemerkungen	2
2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung	3
2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten	3
2.1.1 Bevölkerungsentwicklung	3
2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen	3
2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung	3
2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung	3
2.1.5 Steuerertragsentwicklung	4
2.1.6 Entwicklung relative Steuerkraft Wila und Kantonsmittel	4
2.1.7 Steuerfussentwicklung	4
2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich	5
2.2 Investitionsplanung 2026 - 2030	5
2.2.1 Detailliertes Investitionsprogramm	5
3. Resultate	6
3.1 Planerfolgsrechnung	6
3.2 Planbilanz und Kennzahlen	7
3.3 Plangeldflussrechnung	7
4. Kommentar	8
Definition Kennzahlen	9

### **Alfred Gerber, Beratungen**

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon  
Telefon 044 995 13 30, E-Mail gerberalf@bluewin.ch

# Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2030

## 1. Vorbemerkungen

Am 3. März 2021 haben die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Primarschulgemeinde Wila und der Primarschulgemeinde Turbenthal abgelehnt. Gestützt auf die Bestimmungen des Gemeindegesetzes hat der Bezirksrat die Primarschulpflege aufgefordert, die Totalrevision der Gemeindeordnung mit Berücksichtigung der Gebietsänderung am 28. November 2021 zur Abstimmung zu bringen und am 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen. Die Stimmberechtigten haben die Totalrevision der Gemeindeordnung ebenfalls abgelehnt.

Der Bezirksrat hat mit Beschluss vom 24. Juni 2024 die Grenzberichtigung angeordnet. Gegen diesen Entscheid wurde beim Regierungsrat ein Rekurs eingereicht. Es liegt immer noch kein rechtsgültiger Entscheid vor.

Aufgrund des fehlenden Entscheids über die Gebietsänderung wurden die Budgets 2025 und 2026 nach bisherigem Vorgehen erstellt. Auch in den Planjahren 2027 bis 2030 ist eine Gebietsänderung nicht berücksichtigt. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind deshalb die Steuererträge und der Anteil des Ressourcenausgleichs aus Turbenthal enthalten.

Der Finanz- und Aufgabenplan basiert auf dem Budget 2026 vom 23.09.2025 und dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben.

Als Steuerungs- und Orientierungsinstrument setzt die Primarschulpflege mit dem Finanz- und Aufgabenplan den mittelfristigen Kurs der Primarschulgemeinde fest und legt ihre finanzpolitischen Vorstellungen der Öffentlichkeit und den übrigen Behörden gegenüber offen.

Der Finanz- und Aufgabenplan wird durch die Primarschulpflege beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist das Instrument als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen, so dass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat keinen Anspruch, zum Finanz- und Aufgabenplan Stellung zu nehmen, da dieser nicht zum Prüfungsumfang zählt. Dies bedeutet, dass die RPK keine Anträge zur Planung stellen kann. Sie sollte die Planung aber bei der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Primarschulgemeinde heranziehen.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf der neuen Rechnungslegungsvorschrift „Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. Dabei sind auch die neuen Abschreibungsrichtlinien berücksichtigt, d. h. die Investitionen des Verwaltungsvermögens werden linear und nach den in der Gemeindeverordnung (VGG) festgelegten Anlagekategorien und der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das neue Gemeindegesetz stellt es den Gemeinden frei, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten oder die bisherigen Buchwerte zu übernehmen. An der Gemeindeversammlung vom 14.06.2018 wurde beschlossen, die Neubewertung des Verwaltungsvermögens umzusetzen. In der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2019 wurde dies mit einer Aufwertung des Verwaltungsvermögens von CHF 1'180'657 berücksichtigt.

Im Weiteren hat die Primarschulpflege beschlossen, die Aktivierungsgrenze gemäss der Gemeindeverordnung (VGG) bei CHF 20'000 festzulegen. Somit werden Anschaffungen und Investitionen bis CHF 20'000 direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung

### 2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

#### 2.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Zur Berechnung der Steuererträge und des Finanzausgleichs wird in den kommenden Jahren mit folgender Bevölkerungsentwicklung gerechnet:

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2'115	2'150	2'170	2'190	2'210	2'230	2'250

#### 2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen

Die Primarschulpflege geht für die Finanzplanung von folgenden Schülerzahlen aus (ohne Gebietsänderung bei den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal):

	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Kindergarten</b>	53	58	59	44	39	36
<b>Unterstufe</b>	76	86	80	89	81	80
<b>Mittelstufe</b>	76	66	79	76	86	80
<b>Kindergarten und Primarstufe</b>	<b>205</b>	<b>210</b>	<b>218</b>	<b>209</b>	<b>206</b>	<b>196</b>
<b>Sekundarstufe</b>	<b>66</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>85</b>	<b>77</b>	<b>91</b>
<b>Total SuS</b>	<b>271</b>	<b>284</b>	<b>291</b>	<b>294</b>	<b>283</b>	<b>287</b>

Im Schuljahr 2029/30 sind noch nicht alle Geburten erfasst; eigene Schätzung.

Bei den Schülerzahlen auf der Stufe Kindergarten und Primarstufe ist die Gebietsänderung der Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal nicht berücksichtigt. Auf der Sekundarstufe sind aufgrund des Anschlussvertrags die Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Turbenthal und Wildberg in den Zahlen enthalten.

#### 2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

2024 und in der ersten Hälfte 2025 hat sich die Wirtschaft positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton hat sich weiter erhöht. Auch in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. Die Zunahme dürfte jedoch geringer ausfallen als in den vergangenen Jahren.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten sechs Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Der Landesindex der Konsumentenpreise hat sich seit September 2024 bis September 2025 um 0.3 % erhöht. Dies ist deutlich weniger als im letzten Jahr prognostiziert wurde. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen in den letzten Monaten leicht gestiegen (Arbeitslosenquote Ende August 2.8 %). Sie sind aber weiterhin tief. Im Kanton Zürich beträgt die Arbeitslosenquote Ende August 2.6 %. Die offenen Stellen im Kanton Zürich sind seit anfangs Jahr leicht gesunken.

Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren leicht steigen. Für die Primarschulgemeinde ist dies nicht relevant. Die Nettoinvestitionen können ohne Aufnahme von Darlehen finanziert werden.

#### 2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung

Für die Planjahre werden eine jährliche Teuerung sowie eine Zunahme des Aufwands von 4 % angenommen. Bei den Erträgen (ohne Steuern und Ressourcenausgleich) wird mit einer jährlichen Zunahme von 1 % gerechnet.

## 2.1.5 Steuerertragsentwicklung

Der einfache Gemeindesteuerertrag zu 100 % wird sich wie folgt entwickeln:

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Politische Gemeinde Wila						
3'845'377	3'760'000	3'750'000	3'831'000	3'912'000	3'993'000	4'074'000
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
4'144'913	4'168'200	4'250'000	4'347'000	4'444'000	4'541'000	4'638'000
Sekundarschulgemeinde Wila						
3'845'377	3'760'000	3'750'000	3'831'000	3'912'000	3'993'000	4'074'000

Primarschulgemeinde Wila bis 2030 mit Steuerertrag aus Turbenthal

## 2.1.6 Entwicklung relative Steuerkraft Wila und Kantonsmittel

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Politische Gemeinde Wila						
1'953	1'856	1'856	1'876	1'895	1'915	1'934
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
2'119	2'044	2'075	2'100	2'125	2'149	2'173
Sekundarschulgemeinde Wila						
1'953	1'856	1'856	1'876	1'895	1'915	1'934
Relative Steuerkraft Kantonsmittel, eigene Abschätzung						
4'301	3'280	4'460	4'540	4'620	4'700	4'780

Die relative Steuerkraft in Wila stagniert bzw. nimmt gegenüber dem Kantonsmittel nur schwach zu. Es kann deshalb von einem steigenden Ressourcenausgleich ausgegangen werden.

## 2.1.7 Steuerfussentwicklung

Die Primarschulgemeinde verändert ihren Steuerfuss 2026 nicht. Die politische Gemeinde senkt ihren Steuerfuss um 1 % und die Sekundarschule um 2 %. Damit sinkt der Gesamtsteuerfuss in Wila auf 122 %. Bis 2030 entwickelt sich der Steuerfuss wie folgt:

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Politische Gemeinde Wila						
53%	50%	49%	49%	49%	49%	49%
Primarschulgemeinde Wila						
45%	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Sekundarschulgemeinde Wila						
27%	25%	23%	23%	23%	23%	23%
<b>Gesamtsteuerfuss</b>						
<b>125%</b>	<b>125%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>

Der Steuerfuss der Primarschulgemeinde von 50 % berücksichtigt die finanzielle Entwicklung sowie die kommenden Investitionen. Wenn die Grenzberichtigung zwischen den beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal rechtskräftig wird, fallen die Steuererträge und der Ressourcenausgleich aus Turbenthal weg. In diesem Fall muss die Höhe des Steuerfusses wieder überprüft werden.

## 2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich

Da das Kantonsmittel in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird, kann in Wila mit höheren Ressourcenausgleichsbeiträgen gerechnet werden. Ab 2027 dürfte ein Ressourcenausgleich von über CHF 6'000'000 ausbezahlt werden. Bei der Primarschulgemeinde steigt der Ressourcenausgleich 2027 um CHF 450'000 gegenüber dem Vorjahr 2026. Dies ist auf die Steuerfusserhöhung um 5 % 2025 zurückzuführen. Aufgrund der Steuerfussenkung 2026 stagniert der Ressourcenausgleich 2028. Bei der politischen Gemeinde und der Sekundarschulgemeinde ist 2028 gegenüber 2027 ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Dies ist die Folge der Steuerfussenkung 2026 bei der Politischen Gemeinde und der Sekundarschulgemeinde.

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Politische Gemeinde Wila						
1'985'031	2'127'931	2'127'931	2'347'800	2'291'200	2'385'500	2'466'200
Primarschulgemeinde Wila inkl. Anteil Primarschulgemeinde Turbenthal						
2'262'714	1'948'700	2'198'500	2'647'000	2'753'000	2'838'000	2'925'000
Sekundarschulgemeinde Wila						
1'032'216	1'124'190	1'218'021	1'238'900	1'188'300	1'227'700	1'267'700
Total Wila						
5'279'961	5'200'821	5'544'452	6'233'700	6'232'500	6'451'200	6'658'900

## 2.2 Investitionsplanung 2026 - 2030

In den Jahren 2026 - 2030 sind im Finanzplan Nettoinvestitionsausgaben von CHF 1'085'000 berücksichtigt. Die Ausgaben werden vorwiegend für Renovationen und Sanierungen der Schulliegenschaften benötigt. Der im letzten Finanz- und Aufgabenplan enthaltene Betrag für die Erweiterung des Schulhauses Eichhalde wird nicht mehr benötigt. Zurzeit werden die Kosten für eine umfassende Sanierung der Schulanlage ermittelt.

Verwaltungsvermögen	2026	2027	2028	2029	2030	Total
Bildung	285'000	200'000	200'000	200'000	200'000	1'085'000

### 2.2.1 Detailliertes Investitionsprogramm in CHF

Umsetzung	Kosten	Vorhaben
<b>2026</b>	285'000	25'000 Investitionen ICT
		60'000 Anpassung Zufahrt / Fussweg Katzenbachstrasse
		40'000 Projekt Umbau und Innensanierung Schulhaus
		120'000 Sanierung Fensterfront Turnhalle
		40'000 Erneuerung Netzwerk und Netzkomponenten
<b>2027</b>	200'000	200'000 Diverse Renovationen Schulhaus
<b>2028</b>	200'000	200'000 Renovationen EFH (Fassade / Dach / Fenster)
<b>2029</b>	200'000	200'000 Diverse Renovationen Schulhaus
<b>2030</b>	200'000	200'000 Diverse Renovationen Schulhaus
<b>Total</b>	<b>1'085'000</b>	

### 3. Resultate

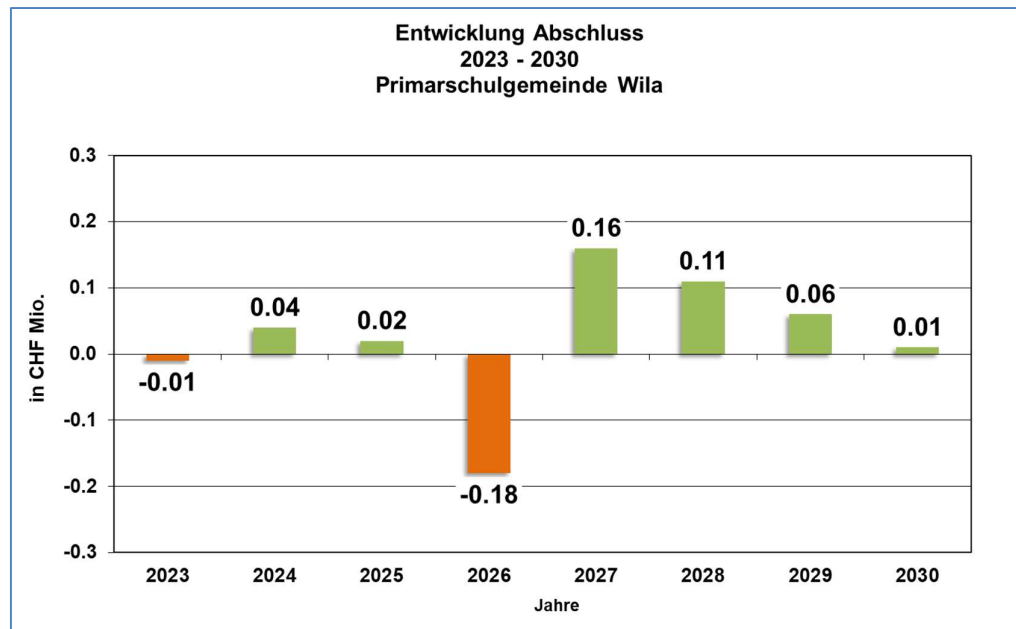
#### 3.1 Planerfolgsrechnung

Primarschulgemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
<b>Planerfolgsrechnung</b>			aktualisiert					
<b>Aufwand</b>	<b>3'894.4</b>	<b>4'188.5</b>	<b>4'543.5</b>	<b>4'876.6</b>	<b>5'043.9</b>	<b>5'203.4</b>	<b>5'400.2</b>	<b>5'602.5</b>
30 Personal	924.8	1'033.7	1'163.6	1'211.6	1'260.1	1'310.5	1'362.9	1'417.4
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	634.7	719.4	797.1	785.9	817.3	850.0	884.0	919.4
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	245.0	230.4	258.2	282.0	265.6	234.0	232.0	227.5
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
36 Transferaufwand	2'089.9	2'204.9	2'324.5	2'597.0	2'700.9	2'808.9	2'921.3	3'038.2
<b>Ertrag</b>	<b>3'849.8</b>	<b>4'480.5</b>	<b>4'338.6</b>	<b>4'664.7</b>	<b>5'170.0</b>	<b>5'284.6</b>	<b>5'427.0</b>	<b>5'571.8</b>
40 Fiskalertrag	2'000.3	2'025.7	2'210.0	2'259.2	2'307.7	2'307.7	2'356.2	2'404.7
41 Regalien u. Konzessionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
42 Entgelte	46.9	32.1	23.5	21.4	22.3	23.2	24.1	25.1
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
46 Transferertrag	1'802.6	2'422.7	2'105.1	2'384.1	2'840.0	2'953.7	3'046.7	3'142.0
Rest	154.1	160.0	156.4	185.6	193.0	200.7	208.7	217.0
Total Finanzausgleich	1'648.5	2'262.7	1'948.7	2'198.5	2'647.0	2'753.0	2'838.0	2'925.0
Ressourcenausgleich	1'648.5	2'262.7	1'948.7	2'198.5	2'647.0	2'753.0	2'838.0	2'925.0
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-44.6</b>	<b>292.0</b>	<b>-204.9</b>	<b>-211.9</b>	<b>126.1</b>	<b>81.2</b>	<b>26.8</b>	<b>-30.7</b>
34 Finanzaufwand	2.0	3.3	1.7	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
44 Finanzertrag	35.8	41.2	33.0	37.1	37.3	37.5	37.7	37.9
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>33.8</b>	<b>37.9</b>	<b>31.3</b>	<b>35.0</b>	<b>35.2</b>	<b>35.4</b>	<b>35.6</b>	<b>35.8</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-10.8</b>	<b>329.9</b>	<b>-173.6</b>	<b>-176.9</b>	<b>161.3</b>	<b>116.6</b>	<b>62.4</b>	<b>5.1</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	285.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	200.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.0</b>	<b>-285.0</b>	<b>200.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-10.8</b>	<b>44.9</b>	<b>26.4</b>	<b>-176.9</b>	<b>161.3</b>	<b>116.6</b>	<b>62.4</b>	<b>5.1</b>

Das aktualisierte Budget 2025 weist mit dem ausserordentlichen Ertrag von CHF 200'000 (Auflösung finanzpolitische Reserven) einen kleinen Aufwandüberschuss aus. Im Budget wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 63'100 gerechnet.

Im Budget 2026 wird bei einem Steuerfuss von 50 % ein Aufwandüberschuss von CHF 176'900 erwartet. Die Auswertung des Budgets zeigt in allen Bereichen aufgrund der steigenden Schülerzahlen Aufwandszunahmen.

Die sprunghafte Zunahme des Ressourcenausgleichs ab 2025 führt in den kommenden Jahren zu Ertragsüberschüssen und damit zu einer verbesserten Selbstfinanzierung.



### 3.2 Planbilanz und Kennzahlen

Primarschulgemeinde in CHF 1'000.-	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Planerfolgsrechnung Zusammenfassung</b>			aktualisiert					
<b>Aufwand</b>	<b>3'896.4</b>	<b>4'476.9</b>	<b>4'545.3</b>	<b>4'878.8</b>	<b>5'046.1</b>	<b>5'205.6</b>	<b>5'402.4</b>	<b>5'604.7</b>
<b>Ertrag</b>	<b>3'885.6</b>	<b>4'521.8</b>	<b>4'571.7</b>	<b>4'701.9</b>	<b>5'207.4</b>	<b>5'322.2</b>	<b>5'464.8</b>	<b>5'609.8</b>
Ressourcenausgleich	1'648.5	2'262.7	1'948.7	2'198.5	2'647.0	2'753.0	2'838.0	2'925.0
<b>Abschluss</b>	<b>-10.8</b>	<b>44.9</b>	<b>26.4</b>	<b>-176.9</b>	<b>161.3</b>	<b>116.6</b>	<b>62.4</b>	<b>5.1</b>
<b>Investitionsrechnung</b>								
Ausgaben	115.3	324.1	667.0	285.0	200.0	200.0	200.0	200.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Nettoinvestition</b>	<b>115.3</b>	<b>324.1</b>	<b>667.0</b>	<b>285.0</b>	<b>200.0</b>	<b>200.0</b>	<b>200.0</b>	<b>200.0</b>
<b>Nettoveränderungen FV</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>234.2</b>	<b>560.4</b>	<b>84.7</b>	<b>105.2</b>	<b>426.9</b>	<b>350.6</b>	<b>294.4</b>	<b>232.6</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag(-), -überschuss</b>	<b>118.9</b>	<b>236.3</b>	<b>-582.3</b>	<b>-179.8</b>	<b>226.9</b>	<b>150.6</b>	<b>94.4</b>	<b>32.6</b>
<b>Planbilanz</b>								
Finanzvermögen	3'228.7	3'485.3	3'103.0	2'923.3	3'150.2	3'300.8	3'395.2	3'427.8
Verwaltungsvermögen	1'905.6	1'999.3	2'408.1	2'411.1	2'345.5	2'311.5	2'279.5	2'252.0
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'134.3</b>	<b>5'484.6</b>	<b>5'511.1</b>	<b>5'334.4</b>	<b>5'495.7</b>	<b>5'612.3</b>	<b>5'674.7</b>	<b>5'679.8</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	312.2	332.5	332.5	332.5	332.5	332.5	332.5	332.5
Langfristiges Fremdkapital	6.4	6.4	6.5	6.6	6.6	6.6	6.6	6.6
<b>Fremdkapital Total</b>	<b>318.6</b>	<b>338.9</b>	<b>339.0</b>	<b>339.1</b>	<b>339.1</b>	<b>339.1</b>	<b>339.1</b>	<b>339.1</b>
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Zweckfreies Eigenkapital	4'815.7	5'145.6	5'172.0	4'995.1	5'156.4	5'273.0	5'335.4	5'340.5
<b>Eigenkapital Total</b>	<b>4'815.7</b>	<b>5'145.7</b>	<b>5'172.1</b>	<b>4'995.3</b>	<b>5'156.6</b>	<b>5'273.2</b>	<b>5'335.6</b>	<b>5'340.7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'134.3</b>	<b>5'484.6</b>	<b>5'511.1</b>	<b>5'334.4</b>	<b>5'495.7</b>	<b>5'612.3</b>	<b>5'674.7</b>	<b>5'679.8</b>
<b>Kennzahlen</b>								
Selbstfinanzierungsgrad	203%	173%	13%	37%	213%	175%	147%	116%
Zinsbelastungsanteil	-0.09%	-0.11%	-0.09%	-0.09%	-0.08%	-0.08%	-0.07%	-0.07%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	-2'910.1	-3'146.4	-2'764.0	-2'584.2	-2'811.1	-2'961.7	-3'056.1	-3'088.7
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	-1'400	-1'488	-1'286	-1'191	-1'284	-1'340	-1'370	-1'373
Nettoverschuldungsquotient	-145%	-155%	-125%	-114%	-122%	-126%	-127%	-126%
Eigenkapitalquote	94%	94%	90%	90%	90%	91%	91%	91%
Zinsbelastungsquote	0.31%	0.26%	0.29%	0.27%	0.24%	0.24%	0.23%	0.23%
Investitionsanteil	3%	8%	13%	6%	4%	4%	4%	4%
<b>Steuerfuss Polit. Gemeinde</b>	<b>53%</b>	<b>53%</b>	<b>50%</b>	<b>49%</b>	<b>49%</b>	<b>49%</b>	<b>49%</b>	<b>49%</b>
<b>Steuerfuss Primarschulgemeinde</b>	<b>45%</b>	<b>45%</b>	<b>50%</b>	<b>50%</b>	<b>50%</b>	<b>50%</b>	<b>50%</b>	<b>50%</b>
<b>Steuerfuss Sekundarschulgemeinde</b>	<b>28%</b>	<b>27%</b>	<b>25%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>
<b>Steuerfuss Total</b>	<b>126%</b>	<b>125%</b>	<b>125%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>

Der Aufwandsüberschuss im Budget 2026 von CHF 176'900 führt zu einer schwachen Selbstfinanzierung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt nur 37 %. Die Steuerfusserhöhung 2025 um 5 % auf 50 % erhöht ab 2027 den Ressourcenausgleich um ca. CHF 450'000 gegenüber 2026. Damit verbessert sich der Selbstfinanzierungsgrad deutlich. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad 2026 bis 2030 beträgt 130 %. Damit können die vorgesehenen Nettoinvestitionen von CHF 1'085'000 aus eigenen Mittel bezahlt werden.

Das Nettovermögen steigt von ca. CHF 2'580'000 Ende 2026 auf ca. CHF 3'000'000 Ende 2030 an.

### 3.3 Plangeldflussrechnung

Plangeldflussrechnung vereinfacht	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
+/- Abschluss	-10.8	44.9	26.4	-176.9	161.3	116.6	62.4	5.1
+ Abschreibungen	245.0	230.4	258.2	282.0	265.6	234.0	232.0	227.5
+ Einlagen in Fonds	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus Fonds	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.0	285.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	-200.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>234.2</b>	<b>560.4</b>	<b>484.7</b>	<b>105.2</b>	<b>426.9</b>	<b>350.6</b>	<b>294.4</b>	<b>232.6</b>
Investitionstätigkeit VM	115.3	324.1	667.0	285.0	200.0	200.0	200.0	200.0
Finanzierungstätigkeit	86.3	-146.8	-400.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>205.2</b>	<b>89.5</b>	<b>-582.3</b>	<b>-179.8</b>	<b>226.9</b>	<b>150.6</b>	<b>94.4</b>	<b>32.6</b>

#### 4. Kommentar

Die Resultate des Finanz- und Aufgabenplans 2026 – 2030 weisen auf einen stabilen und finanzielle starken Finanzhaushalt hin.

Es muss jedoch beachtet werden, dass folgende, in den kommenden Jahren wahrscheinliche finanziellen Mehrbelastungen **nicht berücksichtigt** sind:

- Die finanziellen Auswirkungen einer Gebietsänderung zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal (Steuererträge und Ressourcenausgleich aus Turbenthal fallen weg).
- Die Kosten einer Gesamtsanierung des Schulhauses Eichhalden.
- Die Reform des Finanzausgleichs mit einem tieferen Ressourcenausgleich.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan und insbesondere die flüssigen Mittel weisen darauf hin, dass noch Spielraum für zusätzliche Nettoinvestitionen von ca. CHF 1'500'000 besteht, ohne dafür Darlehen aufzunehmen.

Entwicklung flüssige Mittel

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2'510'100	1'927'800	1'748'000	1'974'900	2'125'500	2'219'900	2'252'500

Der aktuelle Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030 zeigt eine zu optimistische Finanzentwicklung. Im Budgetprozess 2027 werden die obenerwähnten finanziellen Auswirkungen der Gebietsänderung und die Investitionsausgaben für die Gesamtsanierung des Schulhauses Eichhalden vorliegen und können im Finanz- und Aufgabenplan 2027 - 2031 berücksichtigt werden.

## Kennzahlen

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b> Nettoschuld pro Einwohner in CHF	< 0 1 bis 1000 1001 bis 2500 2501 bis 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
<b>Eigenkapitalquote</b> Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % < 25 %	genügend ungenügend
<b>Zinsbelastungsquote</b> Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.	< 5 % > 5 %	genügend ungenügend
<b>Investitionsanteil</b> Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wurde.	> 10 % < 10 %	genügend ungenügend